



BBU-Pressemitteilung
22.11.2024

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

Erörterungstermin in Lingen wird heute (22.11.24) fortgesetzt

(Bonn, Hannover, Lingen, 22.11.2024) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) weist darauf hin, dass heute (Freitag, 22.11.24) um 9 Uhr der Erörterungstermin in Lingen zur beantragten Produkterweiterung der bundesweit letzten Brennelementefabrik in Lingen (Emsland / Niedersachsen) fortgesetzt wird. Der Erörterungstermin begann am 20. November, am 21. November folgte der zweite Erörterungstag.

Der BBU fordert die sofortige Stilllegung der umstrittenen Atomfabrik. Der Verband kritisiert, dass trotz beschlossenen Atomausstieg die Anlage noch immer über eine unbefristete Betriebsgenehmigung verfügt. „Es ist ein Skandal, dass eine derart veraltete Atomfabrik noch weiterhin produzieren soll und damit den beschlossenen Atomausstieg unterläuft“, so BBU-Vorstandsmitglied Udo Buchholz.

Erste Teile der Lingener Brennelementefabrik gingen bereits vor 45 Jahren (1979) in Betrieb. Der BBU erinnert daran, dass es in der Anlage bisher rund 150 Störfälle gegeben hat, sogar einen Brand mit erheblichen Auswirkungen.

<https://www.base.bund.de/DE/themen/kt/stoerfallmeldestelle/ereignisse/kernbrennstoff-versorgung-entsorgung/kernbrennstoff-versorgung-entsorgung.html>

BBU-Vorstandsmitglied Udo Buchholz fordert: „Nach der Stilllegung der Brennelementefabriken in Hanau (Hessen) Ende des letzten Jahrhunderts muss jetzt auch endlich die letzte Brennelementefabrik in Lingen gestoppt werden“,

In Lingen sollen zukünftig in Kooperation mit dem russischen Atomkonzern Rosatom spezielle Brennelemente für osteuropäische Atomkraftwerke hergestellt werden. Gegen dieses Vorhaben wurden Anfang des Jahres rund 11.000 Einsprüche bei der zuständigen Atomaufsicht in Hannover, die Landesumweltminister Meyer unterstellt ist, eingereicht.

Diese Einsprüche werden aktuell mit der Genehmigungsbehörde in Lingen erörtert. Beginn des dritten Erörterungstages ist heute (22.11.24) um 9 Uhr in den Emslandhallen, Lindenstraße 24 a.

<https://www.verkuendung-niedersachsen.de/api/ndsmb/2024/444/0/mbl-2024-444.pdf>

Bürgerinitiativen, der BBU, weitere Organisationen und betroffene Privatpersonen haben in den ersten beiden Erörterungstagen massiv die geplante Zusammenarbeit des Anlagenbetreibers ANF / Framatom mit Rosatom kritisiert. Außerdem wurde vor den Gefahren gewarnt, die mit dem Betrieb der Brennelementefabrik verbunden sind. In der Anlage fällt Atommüll an und sie ist nicht gegen Flugzeugabstürze gesichert. In dem Zusammenhang wies BBU-Vorstandsmitglied Buchholz bei der Erörterung auf den nahe gelegenen Flug-Bombenabwurf-Platz Nordhorn Range hin.

Weitere Informationen:

<https://www.bbu-online.de/Einwendungen/BBU%20Einspruch%20PDF%20Brennelementefabrik%20Lingen%20Februar%202024.pdf>

<https://www.bbu-online.de/presseerklarungen/prmitteilungen/PR%202024/22.08.24.pdf>

<https://atomstadt-lingen.de/aktuelles>

Engagement unterstützen

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO2-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://www.bbu-online.de> und telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.